

## **Niederschrift**

### über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 18.09.2018  
Ort: Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz  
Zeit: 19:30 Uhr - 20:55 Uhr  
Vorsitz: Thomas Groß

### Beschlussfähigkeit

Soll: 6 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 5 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### Anwesenheit

#### **Entschuldigt**

Herr Robert Hantke Eubaer Wählerverein dienstlich

#### **Ortsvorsteher**

Herr Thomas Groß CDU

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Ilka Amlung Eubaer Wählerverein  
Herr Arnd Heidemüller Eubaer Wählerverein  
Frau Petra Helbig Eubaer Wählerverein  
Herr Roger Lohs CDU  
Herr Mathias Seifert Eubaer Wählerverein

#### **Schriftführerin**

Frau Jacqueline Uteg

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der Ortsvorsteher, **Herr Thomas Groß**, eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Euba – öffentlich** – und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung der Sitzung fest.

Es erfolgt die Begrüßung der Ortschaftsratsmitglieder, des Gastes vom ASR sowie der anwesenden Bürger. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Sie ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 21.08.2018

---

Zu der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 21.08.2018 gibt es keine Einwendungen. Sie sind somit **genehmigt**.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

---

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

---

4.1.1 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung – AbfS)  
Vorlage: B-186/2018 Einreicher: Dezernat 3/ASR

---

Der Ortsvorsteher übergibt Herrn Drescher, Abteilungsleiter im ASR, das Wort. Herr Drescher führt in die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen ein. Insbesondere werden Änderungen des 3-jährigen Kalkulationszeitraumes berücksichtigt.

1. Klarstellungen und Konkretisierungen

- Begrifflichkeiten an die aktuellen Anforderungen in der Abfallwirtschaft angepasst (z.B. Anschlusspflichtiger/-berechtigter, Bio- und Grüngut etc.)
- die Überladung von Abfallbehältern ist nicht zulässig und stellt eine Zuwiderhandlung gegen die Satzung dar
- Anforderungen an Abfallbehälterstandplätze, Transportweg und Zufahren (gilt für den Vollservice)
- Abfuhr von Sperrabfall auf Bestellung aus Wohnungen: ein Fahrer sowie separat gegebenenfalls zusätzliche Mitarbeiter (Lader)

2. Anpassungen aufgrund veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen

- Einfügen eines Datenschutzhinweises entsprechend der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

3. Veränderungen im Dienstleistungsangebot

- Angebot der Ausstattung der Biotonne mit Biofilterdeckel (kann für 23,00 € pro Jahr gemietet werden)
- Kein 120-l-Grünschnittsack mehr zwecks Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 60-l-Grüngut-Sack ganzjährig im Bringsystem und 60-l-Laub-Sack im saisonal begrenzten Holsystem (allerdings mit Aufpreis von 1,00 €) oder ohne Aufpreis im Bringsystem

Die Sperrabfallkarte bleibt weiterhin bestehen. Die Sperrabfallmenge pro Haushalt wird weiterhin ohne Mengenbegrenzung einmal jährlich gewährleistet.

Da es keine Fragen gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

4.1.2 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGebS)  
Vorlage: B-187/2018 Einreicher: Dezernat 3/ASR

---

Herr Drescher macht Ausführungen zur 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung. Die 15 Jahre andauernde Gebührenkonstanz konnte durch Nutzung vorhandener Rückstellungen bis jetzt garantiert werden. Durch den Aufbrauch der Rückstellungen muss nun eine Gebührenerhöhung für den bevorstehenden Zeitraum erfolgen. Im Detail bedeutet das, dass nur die Massegebühren für die schwarze Tonne um 5,2 Cent pro Kilo und für die Biotonne um 1,4 Cent pro Kilo erhöht wurden. Die Grundgebühr und die Regelentsorgungsgebühr bleiben unverändert bestehen. Der Ortschaftsrat wird über weitere Einzelheiten der Satzung informiert.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

---

5 Informationen des Ortsvorstehers

---

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er am 12.09.2018 zum Jahresgespräch bei der Oberbürgermeisterin war. Folgende Punkte wurden dort die Ortschaft betreffend besprochen:

1. Breitbandausbau soll 2019 beginnen
  - Euba Nord 2019
  - Euba Süd 2020
2. Schulen in den Ortsteilen/Schulsanierungen
  - Herr Jirka Meyer neuer Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes
  - an Eubaer Grundschule wird Trockenlegung fertiggestellt; für 2019 keine weiteren finanziellen Mittel vorgesehen somit auch keine weitere Planung möglich (Fortgang und Schulhof muss noch einmal angeschoben werden)
3. Einrichtung Spiel- und Bolzplätze (betrifft Euba nicht)
4. Festplatz Euba
  - Herr Butenop hätte keine Unterlagen (diese werden nun noch einmal zusammengestellt und der Oberbürgermeisterin übergeben)
  - 50 T€ würden für die Errichtung des Festplatzes ungefähr benötigt (hier muss der Ortschaftsrat darauf drängen, dass dieses Geld im nächsten Haushalt 2019/2020 mit eingestellt wird)
5. Lückenbebauung
  - Herr Butenop sollte sich darum kümmern
6. Nahverkehrsplan
  - die 30-Minuten-Taktung des Nahverkehrs in Euba wieder im nächsten Haushalt 2019/2020 mit aufnehmen (hierfür allerdings kein Geld vorhanden); bei nächster Haushaltsdebatte erneut mit einbringen
  - die Petitionsvorlage wurde vorerst zurückgestellt

Ferner möchte die Oberbürgermeisterin die Kontaktdaten der ortsansässigen Vereine haben, um diese kontaktieren zu können.

Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass die Stadt Chemnitz im Dezernat 1 eine Datenschutzbeauftragte hat.

Der Ausbau des Kirchweges wurde vom Ortsvorsteher auch erneut im Jahresgespräch angesprochen. Die Oberbürgermeisterin verwies auf Herrn Gregorzyk. Der Ortsvorsteher betonte nochmals, dass die Walter-Klippel-Straße unbedingt in beide Fahrrichtungen geöffnet werden müssen, wenn der Kirchweg ausgebaut wird.

Bezüglich der Talsperre merkte der Ortsvorsteher an, dass auch aus dieser Wasser für die Löschung des Großbrandes in Euba entnommen wurde.

Weiter führte der Ortsvorsteher aus, dass er beim Gespräch mit dem Ministerpräsidenten Herrn Kretschmer zugegen war. Er erklärte dort, dass 20 Jahre in Euba nicht viel passiert ist und die Talsperre schon 25 Jahre lang sich selbst überlassen wurde. Von der Oberbürgermeisterin kam lediglich die Anmerkung, dass Chemnitz keine weiteren Wasserflächen braucht. Der Ortsvorsteher übergab Herrn Kretschmer die entsprechenden, zusammengestellten Unterlagen, damit dieser sich selbst ein Bild machen kann.

## 6 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

---

### *Verantwortungsbereiche der einzelnen Ortschaftsräte*

Frau ORin Amlung teilt aufgrund der Mitteilung eines Bürgers in der letzten Ortschaftsratssitzung mit, dass sich die Anschlusszeiten der CVAG nicht geändert haben.

Frau ORin Helbig informiert über die drei geplanten Bauvorhaben im Ort. Zu allen gibt es keine Einwände. Die entsprechenden Mitteilungen werden dem Baugenehmigungsamt übersandt.

Für den Eubaer Anzeigers teilt sie mit, dass am 2. November 2018 der Redaktionsschluss ist.

Bezüglich der stattgefundenen Vereinssitzung erklären Frau ORin Helbig und Herr OR Heidemüller, dass noch immer Klärungsbedarf wegen des Weihnachtsbaumes im Kreisverkehr besteht. Hier wird sich der Ortschaftsrat nochmals beraten.

Herr OR Seifert teilt mit, dass es leider in Euba wieder zu Vernichtungen von Futter gekommen ist. Es gab fast zeitgleich einen Strohballenbrand auf der Augustustburger Straße/Ecke Hauptstraße sowie auf der Plauer Straße. Es war ein Großaufgebot der Freiwilligen Feuerwehren in Euba. Er bittet die Bürger mit um erhöhte Wachsamkeit. Auch die Ordnungshüter sind dafür sensibilisiert.

Hinsichtlich des Ausbaus des Kirchwegs merkt er an, dass in der Planung zu wenige Ausweichstellen verzeichnet sind, was vermutlich damit zusammenhängt, dass die Grundstückseigentümer ihre Grundstücke nicht zu dem angegebenen Preis zur Verfügung stellen wollen. Des Weiteren sind die Ausweichstellen wieder auf der falschen Seite geplant, so dass immer der Bergauf-Fahrende anhalten muss. Zu den derzeitigen Gegebenheiten bleibt festzuhalten, dass die Kreuzung Augustustburger Straße/Ecke Kirchweg mit dem neu angebrachten Stoppschild und dem Überholverbot auf der Augustustburger Straße bereits etwas entschärft werden soll. Eine zeitliche Trennung des Kreuzungsausbaus von dem Ausbau des Kirchweges ist plötzlich nicht mehr möglich.

Herr OR Seifert informiert weiter darüber, dass am Wochenende 22./23. September 2018 das Erntedankfest, diesmal um die Schule und das Pfarrgebäude herum, stattfindet. Alle ortsansässigen Vereine nehmen daran teil. Dieses Jahr sollte man aufgrund der langen Trockenzeit ganz besonders dankbar sein, dass eine Ernte eingefahren werden konnte.

Herr OR Lohs teilt mit, dass er aus dem Verfügungsbudget des Ortschaftsrates für Rosenplatz neben der Bushaltestelle eine geschmiedete Bank mit Rosenranken anfertigen und dort aufstellen lassen möchte. Ein entsprechendes Angebot liegt bereits vor. Um die beiden noch benötigten Angebote kümmert er sich noch. Des Weiteren wird er den Mitarbeiter des Grünflächenamtes über die geplante Verschönerung informieren und um Unterstützung der dortigen Grünpflege bitten.

Herr OR Heidemüller informiert darüber, dass am 17. Dezember 2018, um 18.30 Uhr, ein gemeinsames Konzert mit dem Schulchor und dem Ensemble Musica geplant ist. Bezüglich der Schule gibt es nur die Hinweise, dass diese nächstes Jahr 130 Jahre alt wird und die Schulweide 30 Jahre.

7 Einwohnerfragestunde

---

Es gibt keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers **Herr OR Arnd Heidemüller** und **Frau ORin Petra Helbig** vorgeschlagen und bestätigt.  
Damit schließt der Ortsvorsteher die Sitzung des Ortschaftsrates Euba.

10.10.2018 *Th. Groß*  
Datum Thomas Groß  
Ortsvorsteher

19.10.2018 *Heidemüller*  
Datum Arnd Heidemüller  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

10.10.2018 *P. Helbig*  
Datum Petra Helbig  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

10.10.18 *J. Uteg*  
Datum Jacqueline Uteg  
Schriftführerin